

Beschluss der 3. ordentlichen Landesmitgliederversammlung **Beschluss 14**

3. ordentliche Landesmitgliederversammlung der Liberalen Hochschulgruppen
Niedersachsen, Hannover, den 18. Oktober 2019

Antragsteller: Landesvorstand

Status: X angenommen; ___ abgelehnt; verwiesen an _____

Die 3. ordentliche Landesmitgliederversammlung hat beschlossen:

1 **Keine bundesweite Studierendenvertretung**

2 Die Liberalen Hochschulgruppen Niedersachsen sprechen sich gegen eine bundesweite
3 Studierendenvertretung in Form einer Körperschaft des öffentlichen Rechts aus. Bereits
4 bestehende bundesweite Strukturen wie der Freie Zusammenschluss von
5 StudentInnenenschaften (fzs) haben aus unserer Sicht keine ausreichende
6 Legitimationsgrundlage.

7 Auch eine direkte Wahl sehen wir bundesweit nicht als zielführend an, da der Organisations-
8 und Bürokratieaufwand, der durch die Berücksichtigung der unterschiedlichen Wahltermine an
9 den Hochschulen entstünde, den Nutzen einer solchen bei weitem übersteigt.

10 Vielmehr sehen wir die bundesweit agierenden Hochschulgruppen als studentische Stimme in
11 Bundespolitik. Ihr Einfluss auf die Realpolitik und damit die Effektivität dieser Verbände ist
12 durch bereits bestehende Vernetzung deutlich größer und hat sich bereits in der
13 Vergangenheit bewährt.